



Fussballclub Entfelden

Bericht der Junioren Cc
vom 11. Dezember 2010

Gute Leistungen am Hallenturnier in Schöffland

Damit alle Junioren spielen konnten, nahmen die Entfelder mit zwei Mannschaften am Hallenturnier (2. und 3. Stärkeklasse) in Schöffland teil.

FC Entfelden b

Aleksandar Jablanovic
Alex Schenker
Lukas Kugler
Francesco Masi
Fabian Rügger
Baris Özdemir
Kevin Lor

FC Entfelden c

Riccardo Conte
Raffael Rohner
Raphael Riedo
Özgür Terzi
Yannic Müller
Günvecan Toprak
Simon Lüthi

Gruppeneinteilung

Gruppe C

FC Zell (2. Stärkeklasse)
SV Muttenz (2. Stärkeklasse)
FC Gontenschwil (3. Stärkeklasse)
FC Entfelden b (3. Stärkeklasse)

Gruppe B

SC Schöffland (3. Stärkeklasse)
FC Buchs b (3. Stärkeklasse)
FC Härkingen (2. Stärkeklasse)
FC Entfelden c (3. Stärkeklasse)

Resultate Gruppe B

SC Schöffland b : FC Buchs b 1:2
FC Härkingen : **FC Entfelden c** 0:1 (Simon Lüthi)
FC Entfelden c : SC Schöffland b 4:2 (Raffael Rohner, Yannic Müller 3)
FC Buchs b : FC FC Härkingen 1:0
SC Schöffland b : FC Härkingen 1:2
FC Buchs b : **FC Entfelden c** 3:3 (Simon Lüthi, Raffael Rohner, Özgür Terzi)

Resultate Gruppe C

FC Zell : **FC Entfelden b** 10:1 (Francesco Masi)
SV Muttenz : FC Gontenschwil 5:1
FC Gontenschwil : FC Zell 1:7
FC Entfelden b : SV Muttenz 1:3 (Alex Schenker)
FC Zell : SV Muttenz 6:2
FC Entfelden b : FC Gontenschwil 1:3 (Alex Schenker)

Viertelfinale

FC Niedergösgen	:	FC Härkingen	2:1	
FC Entfelden c	:	FC Gontenschwil	1:0	(Yannic Müller)
FC Littau	:	SV Muttenz	9:0	
FC Buchs a	:	FC Zell	2:8	

Halbfinale

FC Niedergösgen	:	FC Entfelden c	7:1	(Yannic Müller)
FC Littau	:	FC Zell	1:4	

Spiel um Rang 3 + 4

FC Entfelden c	:	FC Littau	0:5
----------------	---	-----------	-----

Spiel um Rang 1 + 2

FC Niedergösgen	:	FC Zell	1:4
-----------------	---	---------	-----

Da die Entfelder mit zwei Mannschaften am Turnier teilnahmen, gab es für den Entfelder Trainer betreffend der Spielereinteilung eine Entscheidung zu treffen. Er entschied sich, dass man mit zwei ausgeglichenen Mannschaften am Turnier teilnahm. Ziele wurden keine gesetzt, denn die Freude am spielen und Spass haben standen im Vordergrund.

Dem Trainer war klar, dass die Mannschaft Entfelden b eine schwerere Gruppe erwischt hat als die Mannschaft Entfelden c. Er glaubte aber fest daran, dass sich beide Mannschaften für den Viertelfinal qualifizieren könnten.

Die Mannschaft Entfelden b musste im Startspiel gegen den letztjährigen Sieger dem FC Zell antreten. Der Gegner erwies sich als sehr starke Mannschaft und so ging das Spiel mit 1:10 verloren. Im zweiten Spiel gegen das favorisierte SV Muttenz zeigten die Entfelder eine sehr starke Leistung. Über die ganzen zwölf Minuten konnte Entfelden mit dem Gegner mithalten, einzig die Chancenauswertung machte der Unterschied und da waren die Muttenzer die effizientere Mannschaft und so verloren die Entfelder das Spiel unverdient mit 1:3. Im dritten Gruppenspiel trafen die Entfelder auf den FC Gontenschwil. Das Spiel war von Beginn weg hart umkämpft und ausgeglichen. Die Entfelder waren im Abschluss zu unkonzentriert und vergaben einige gute Torchancen und so verloren sie auch dieses Spiel mit 1:3 und verpasste damit den Einzug ins Viertelfinale. Der Entfelder Trainer war aber trotz den drei Niederlagen mit der Mannschaft zufrieden.

Die Mannschaft Entfelden c musste im Startspiel gegen den FC Härkingen antreten. Von Beginn weg war das Spiel ausgeglichen und hart umkämpft. Am Ende konnten die Entfelder einen 1:0 Sieg bejubeln. Im zweiten Spiel gegen den SC Schöffland gingen die Entfelder als Favorit ins Spiel. Von Beginn weg übernahmen die Entfelder das Spielgeschehen und führten bereits nach wenigen Minuten mit 2:0. Die Entfelder glaubten schon das Spiel gewonnen zu haben und nahmen es zu locker. Prompt wurden sie dafür bestraft, denn die Schöffler holten den Rückstand auf und so stand es plötzlich 2:2 Unentschieden. Nun legten die Entfelder nochmals einen zacken zu und gewannen schlussendlich verdient mit 4:2. Mit diesem Sieg qualifizierten sich die Entfelder vorzeitig für das Viertelfinale.

Im letzten Spiel gegen den FC Buchs genügte ein Unentschieden um den 1. Gruppenrang zu erreichen. Denn als Gruppenerster, traf man im Viertelfinale auf den zweitbesten Gruppen-Dritten, ansonsten würde man auf einen Gruppenersten treffen. Von Anfang an war das Spiel hart umkämpft aber jederzeit fair. Die Buchser gingen mit 0:1 in Führung. Die Entfelder reagierten auf den Rückstand und konnten zum 1:1 ausgleichen. Wieder gingen die Buchser mit 1:2 in Führung und die Entfelder konnten wiederum zum 2:2 ausgleichen. Einige Minuten vor Schluss gelang den Buchsern wieder die Führung zum 2:3. Die Entfelder gaben sich aber nicht geschlagen und konnten kurz vor Schluss den verdienten 3:3 Ausgleich erzielen und den ersten Gruppenrang bejubeln.

Im Viertelfinale trafen die Entfelder auf den FC Gontenschwil. Von Beginn weg waren die Entfelder die bessere Mannschaft und erarbeiteten sich einige Torchancen, die aber zum Teil fahrlässig vergeben wurden. Dennoch konnten die Entfelder am Ende einen verdienten 1:0 Sieg verbuchen und so standen sie überraschend im Halbfinale.

Im Halbfinal trafen die Entfelder auf den FC Niedergösgen. Am Anfang war das Spiel ausgeglichen und dennoch gingen die Gösger mit 0:1 in Führung. Die Entfelder reagierten vehement auf den Gegentreffer und konnten zum 1:1 ausgleichen. Wiederum konnten die Gösger den Treffer zum 1:2 erzielen. Die Entfelder versuchten sofort den Rückstand wieder weg zu machen, vergaben ihre Chancen aber leichtsinnig. Die Gösger machten es besser und erhöhten das Resultat auf 1:3. Von nun an glaubten die Entfelder nicht mehr an die Wende und liesen stark nach. Am Ende gab es eine hohe 1:7 Niederlage.

Im Spiel um den dritten und vierten Tabellenrang trafen die Entfelder auf den starken und favorisierten FC Littau. Von Beginn weg übernahmen die Littauer das Spielgeschehen und gewannen das Spiel verdient mit 0:5.

Der Entfelder Trainer war mit den Leistungen seiner Junioren vollends zufrieden. Eine Mannschaft verpasste die Viertelfinalqualifikation nur knapp und die andere Mannschaft errang den sensationellen 4. Schlussrang.